

Vorsorge-Check

KÜNDIGEN – IST DAS SINNVOLL?

Die vorzeitige Beendigung Ihres Vertrages hat weitreichende Auswirkungen auf Ihre Vorsorge und kann für Sie mit erheblichen finanziellen Einbußen verbunden sein.

Prüfen Sie mit unserer Checkliste, ob Sie alle wichtigen Punkte bedacht haben und somit abhaken können. Falls nicht, wenden Sie sich an Ihren Berater oder rufen Sie uns einfach direkt an.

Wir helfen Ihnen, offene Fragen zu klären, und zeigen Ihnen bei Bedarf alternative Lösungen auf.

Produkt-Check

Wurden Sie über die vielfältigen Möglichkeiten, Ihren Vertrag zu erhalten, ausreichend aufgeklärt?

- Vorauszahlung von Vertragsguthaben (Teilkündigung)
- zeitweise Herabsetzung der Beiträge
- befristete oder unbefristete Aussetzung der Beitragszahlung

Durch eine Kündigung werden Sie Ihr ursprüngliches Vorsorgeziel nicht wie geplant erreichen. Haben Sie bereits konkrete Lösungen, um diese entstehende Vorsorgelücke zu schließen? Bieten diese die gleiche Flexibilität wie Ihr bestehender Vertrag?

TIPP:

Holen Sie sich möglichst mehrere Meinungen zu Ihrer Vorsorgeplanung ein, denn es geht um Ihre Altersvorsorge! Nur wer gut informiert ist, kann für sich die richtige Entscheidung treffen.

Kosten-Check

Dieser Punkt ist für Sie nur relevant, wenn Ihnen empfohlen wurde, anstelle Ihres bestehenden Vertrages einen neuen Vorsorgevertrag abzuschließen.

Wurden Sie über die neu entstehenden Kosten aufgeklärt, die mit einem Neuabschluss auf Sie zukommen?

HINWEIS:

Jeder Neuabschluss eines Vorsorgevertrages verursacht erneute Kosten. In der Regel haben Sie die meisten Kosten bereits durch Ihre Beitragszahlung über die letzten Jahre finanziert. Für laufende Verträge fallen in der Regel nur noch geringe Verwaltungskosten an. Kommt es zu einer Kündigung vor dem Ende der Beitragszahlungsdauer, haben Sie Abschluss- und Vertriebskosten gezahlt, für die Sie keine adäquate Gegenleistung erhalten.

Steuer-Check

- Wurde Ihr Vertrag nach dem 01.01.2005 abgeschlossen?

HINWEIS:

Wurde Ihr Vertrag vor dem 01.01.2005 abgeschlossen, profitieren Sie noch von steuerfreien Kapitalerträgen, sofern Ihr Vertrag die Voraussetzungen hierfür erfüllt. Dies kann eine deutlich höhere Auszahlung bei den erzielten Kapitalerträgen bedeuten. Diesen Vorteil verlieren Sie durch eine Kündigung, da aufgrund steuerrechtlicher Änderungen (seit 2005) solche Verträge nicht mehr abgeschlossen werden können.

Beratungs-Check

- Wurden Sie über mögliche finanzielle und steuerliche Nachteile, die eine vorzeitige Beendigung Ihres Vertrages mit sich bringt, ausreichend und fachgerecht aufgeklärt?
Wenn ja, wurden diese Nachteile schriftlich in einem Beratungsprotokoll dokumentiert und wurde Ihnen dieses ausgehändigt?

TIPP:

Zum Schutz der Kunden besteht für Ihren Berater eine Dokumentationspflicht. Bestehen Sie auf ein umfassendes Beratungsprotokoll, wenn Ihnen beispielsweise zur Kündigung in Verbindung mit einem Neuabschluss geraten wurde. Nur mit einer schriftlichen Dokumentation haben Sie später die Möglichkeit, Haftungsansprüche aus einer eventuellen Falschberatung abzuleiten.